Es geht ordentlich weiter

Category: Renovierung

written by Armin Kobler | 05.08.2023



Der Spätherbst und der Winter standen ganz im Zeichen der gröbsten Arbeiten, sei es was die Maurerarbeiten wie die Erneuerung des Daches betrifft. So wurden Zwischenmauern abgepackt, Fundamente trockengelegt, die Mauern konsoldiert. Das Dach wurde mit Ausnahme des Dachstuhls komplett erneuert. Im Frühjahr tat sich außer dort nicht viel Sichtbares, aber die Zeit wurde trotzdem genutzt: um weitere Detailplanungen zu definieren, besonders was die Fenster betrifft und die Einrichtungen. Markantes Zeichen dieser tiefgreifenden Überlegungen ist die „Open-Space-Idee“ im ehemaligen Musikzimmer.



Im Frühsommer ist es dann wieder wahrnehmbarer weitergegangen: Der Installateur Arthur Baumgartner von hydraulikcom hat seine Zu- und Ableitungen verlegt, der Elektriker Georg Unterhofer der Firma ElektroTeam die Leerrohre platziert. Besonders wenn man letzterem beim Arbeiten zusieht wird einem vor Augen geführt, wieviel

Elektrik/Elektronik gegenüber früher in den Häusern verwendet wird. Die letzten Wochen waren wieder die Maurer dran, die Schlitze zu schließen und den Verputz überall wieder herzustellen. Schlussendlich wurden die Unterböden gegossen, so dass der Installateur jetzt eigentlich die Fußbodenheizung verlegen könnte, ein wichtiger Baufortschritt.



Die Fenster sind inzwischen in der Tischlerei Norbert Sanoll fast fertig gebaut. Zu definieren sind dabei noch deren Farben, je nachdem

in welchen Räumen sie eingebaut werden. Die Blindstöcke sind jedenfalls schon aufnahmebereit.



Vorfrühling in Maria Schnee

Category: Renovierung
written by Armin Kobler | 05.08.2023



Foto: A. Kobler

Während die Krokusse beginnen aufzublühen und letzte an schattigen Plätzen verbliebene Schneereste dahinschmelzen, gehen die Arbeiten an der Villa Kinsele zügig weiter. Die Zimmerer der Firma Pechlaner Nikolaus & Urban sind inzwischen schon dabei, das Dach mit den Holzschindeln von den Dachvorsprüngen her einzudecken. Die lange niederschlagsfreie Periode macht uns große Sorgen, für den Fortschritt der Außenarbeiten ist sie aber sehr hilfreich. Der Installateur Arthur Baumgartner von hydraulikcom hat inzwischen die Leitungsstränge definiert, der Elektriker Georg Unterhofer (Elektroteam Ritten) auch, so dass auch die Maurer des Betriebes Hubert Schweigkofler wieder in Aktion treten können.



Foto: A. Kobler

Was die Restaurierungen betrifft, möchten wir mit Alois Langartner und Markus Pescoller zusammenarbeiten: ersterer soll die Wandmalereien freilegen und restaurieren, zweiterer die Deckenbemalungen reinigen. Das Thema Stein für die Böden ist in so einem Haus auch ein wichtiges Thema, Perter Watschinger von Südtirol Stein hat den Aufrag dafür erhalten. Eine große Aufgabe erfüllen Walter und Maximilian Alber, da sie als Tischler und Holzrestauratoren von den Stuben im Erdgeschoss bis zu den Dachkammern über die Türen und Terlen viel zu tun haben. Wie die Fenster schlussendlich ausgeführt werden, ist momentan noch nicht ganz definiert, die Tischlerei Sanoll Norbert wird sie in den nächsten Monaten bauen.



Foto: A. Kobler

All das findet in enger Zusamenarbeit mit dem Amt für Bau- und Kunstdenkmäler statt, Frau Marlies Tschisner betreut uns von dort aus. Demzufolge reiht sich momentan eine Besprechung an die andere, immer gekonnt koordniert von unserem Architekten Franz Kosta. Und nebenbei haben wir angefangen, uns schon um die Inneneinrichtung zu kümmern, und zwar beginnend mit der Küche. Intensive Zeiten, aber es läuft!



Foto: A. Kobler